Finanziert wird die Flüchtlings und Integrationsberatung durch einen Zuschuss des Bayrischen Staatsministeriums für Inneres, Sport und Integration nach der BIR-Richtlinie, durch Zuschüsse der Stadt Landshut und Eigenmittel. Wir sind weiterhin dringend auf Spenden für den Förderkreis angewiesen, um den in den Zuschussrichtlinien geforderten 10% -Eigenanteil zu erbringen.

Beteiligen Sie sich bitte am Förderkreis Flüchtlings- und Integrationsberatung!

Wenn Sie uns unterstützen wollen, erteilen Sie uns bitte mit dem beiliegenden Formular einen Einzugsauftrag für eine monatliche Lastschrift für das Jahr 2021. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis 8.1.2021 an das Haus International zurück.

Auch einmalige Spenden nehmen wir gerne entgegen.

IBAN: DE 38 7435 0000 0000 8705 95
BIC: BYLADEM1LAH
Kennwort „Flüchtlings- und Integrationsberatung"

Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig. Für Einzelspenden ab 50,-€ erhalten Sie von uns zeitnah eine Spendenquittung. Für die monatlichen Beiträge erhalten Sie am Jahresende eine Spendenquittung.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Hilfe!

Christina Meindl
1. Vorsitzende

Annelies Huber
Geschäftsführerin

„Leave no one behind – niemanden zurücklassen!"

Ihre Spende für die Flüchtlings- und Integrationsberatung ist ein konkreter Beitrag dazu für Nachbar*innen in Landshut!

Kontakt: Annelies Huber
Tel. 0871-31947480, Mail: annelies.huber@haus-int.de

HAUS INTERNATIONAL

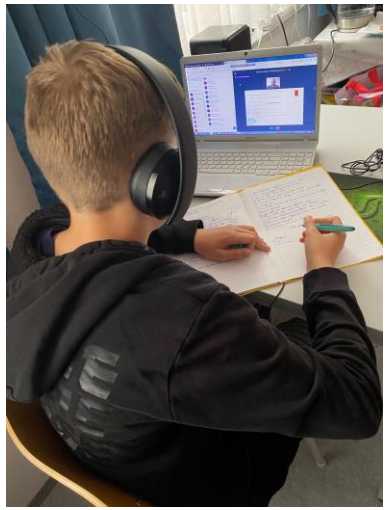
Verband für interkulturelle Begegnung, Bildung und Beratung e.V., Orbankai 3-4, 84028 Landshut

Spendenaufruf für die Flüchtlings- und Integrationsberatung 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freund*innen und Förderer*innen,

der Corona-Pandemie fordert von Geflüchteten, Aussiedler*innen und unsere Mitarbeiter*innen in den Unterkünften und Heimen enorm viel. Der Zugang zur Beratung ist erschwert, Behörden sind oft kaum zu erreichen und viele Integrationsangebote können nicht mehr stattfinden. Dennoch sind wir weiter für die Menschen da und versuchen die Umstände zu verbessern– auch unter den schwierigsten Bedingungen!

Zeltberatung in der Niedermayerstraße



Homeschooling in der Wittstraße

Unterstützen Sie bitte unsere Beratungsstellen vor Ort!

Gerade jetzt bedarf es großer gemeinsamer Anstrengungen, damit vor allem Kinder und Jugendliche nicht völlig abgehängt werden.

Seit den 90er Jahren beraten wir Geflüchtete in den Gemeinschaftsunterkünften (GU) in Landshut, seit 2017 auch Aussiedler*innen im Übergangswohnheim (ÜWH). In den staatlichen Unterkünften in Landshut leben fast 700 Menschen, vor allem Familien. Manche bleiben nur kurze Zeit, aber die allermeisten müssen viele Jahre unter den schwierigen Umständen der Gemeinschaftsunterbringung leben.

Kindergruppe in der GU Niedermayerstraße zum Thema „Gesunde Ernähung"

Flüchtlings- und Integrationsberater*innen vor Ort sind Ansprechpartner*innen für sehr viele Anliegen.

Die Berater*innen in der GU unterstützen Flüchtlinge im Asylverfahren und Anerkannte durch fachliche Beratung. Sie leisten Hilfestellung im Asylverfahren und im Umgang mit Behörden, beraten zu sozialrechtlichen Fragen, Bildungsfragen und zur Gesundheitsversorgung und vermitteln in Fachdienste. Sie helfen in der neuen Gesellschaft anzukommen und Fuß zu fassen.

Ziel ist es, für Schutzsuchende und Schutzberechtigte menschenwürdige Lebensbedingungen zu schaffen sowie die Möglichkeiten zu selbstbestimmtem Leben und gesellschaftlicher Teilhabe zu verbessern. Unser besonderes Engagement gilt der Unterstützung von Familien, Frauen und Kindern.

Die Berater*innen im ÜWH unterstützen Aussiedler*innen beim Ankommen in Landshut (u.a. Vermittlung in Deutschkurse, Ausbildung, Wohnungssuche). Sie öffnen Integrationswege und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe.

Wir begegnen Flüchtlingen und Aussiedler*innen mit Respekt und stehen ihnen auch bei der psychischen Bewältigung ihrer Lebenssituation zur Seite.

Bildungsangebot für Frauen „Gesundheit und Bewegung"

Wir sind ein Bindeglied zwischen neu ankommenden und alteingesessenen Landshuter*innen.

Über die sozialpädagogische Beratung hinaus unterstützen Ehrenamtliche vor Ort Flüchtlinge und Aussiedler*innen, zum Beispiel durch Deutschkurse und Alphabetisierungskurse, Spiel- und Lernangebote für Kinder sowie Gruppen- und Sportangebote.

Im Café international bieten wir verschiedene Begegnungsangebote und Veranstaltungen zum Kennenlernen und Austausch für Flüchtlinge, Migrant*innen und Einheimische an.